

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2012**Ausgegeben am 7. März 2012****Teil II**

58. Kundmachung: Die von der Europäischen Kommission neu festgesetzten Schwellenwerte für Auftragsvergabeverfahren

58. Kundmachung des Bundeskanzlers über die von der Europäischen Kommission neu festgesetzten Schwellenwerte für Auftragsvergabeverfahren

Auf Grund des § 16 Abs. 2 des Bundesvergabegesetzes Verteidigung und Sicherheit 2012 – BVergGVS 2012, BGBl. I Nr. 10/2012 wird kundgemacht:

Die Schwellenwerte in § 10 Abs. 1 und § 117 des Bundesvergabegesetzes Verteidigung und Sicherheit 2012 lauten:

§ 10 Abs. 1 Z 1:	400 000 Euro
§ 10 Abs. 1 Z 2:	5 000 000 Euro
§ 117 Z 1:	400 000 Euro
§ 117 Z 2:	5 000 000 Euro

Diese Schwellenwerte sind gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1251/2011 zur Änderung der Richtlinien 2004/17/EG, 2004/18/EG und 2009/81/EG im Hinblick auf die Schwellenwerte für Auftragsvergabeverfahren, ABl. Nr. L 319 vom 02.12.2011 S. 43, ab 1. April 2012 anzuwenden.

Faymann

